



**jungwacht
blauring**

Die Jubla schafft

Lebensfreu(n)de!

Medienmitteilung, Medieneinladung Jungwacht Blauring Schweiz
05. Dezember 2019

Am Ranfttreffen die Komfortzone verlassen

Seit 40 Jahren bietet das Ranfttreffen – organisiert von Jungwacht Blauring Schweiz – für über 1'200 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen am Wochenende vor Weihnachten ein spirituelles Erlebnis mit Tiefgang. In diesem Jahr findet der traditionelle Anlass am 21./22. Dezember statt. Die Teilnehmer/innen sind unterwegs von Sarnen/Sachseln nach Flüeli-Ranft. Gemeinsam setzen sie sich mit dem Motto «Tschüss Gewohnheit – Hoi Herausforderung» auseinander. Sie erhalten die Möglichkeit, sich am Anlass von Gewohnheiten zu verabschieden und sich neuen Herausforderungen zu stellen.

Sie können sich nichts unter dem Ranfttreffen vorstellen? [Dieses Erlebnisvideo hilft weiter.](#)

Sie möchten sich der Herausforderung «Ranfttreffen» stellen? Wir freuen uns auf ihren Anruf unter 041 419 47 61.

Wer Neues wagt, lässt Aussergewöhnliches entstehen

Im Alltag begegnen wir immer wieder Situationen, die uns an die Grenze unserer Komfortzone bringen: Menschen, die ungewohnt aussehen, Essen, das speziell riecht, Sprachen, die wir nicht verstehen. Am Ranfttreffen 2019 gehen die Teilnehmer/innen diesen und weiteren Situationen auf die Spur. In Diskussionen und angeleiteten Spielen erkennen sie, wo ihre ganz persönliche Komfortzone endet. Sie erhalten die Möglichkeit, sich Herausforderungen zu stellen und ihre Gewohnheiten zu überdenken. Gemeinsam erfahren sie, was es braucht, um die Komfortzone zu verlassen und welche neuen Begegnungen dadurch entstehen können.

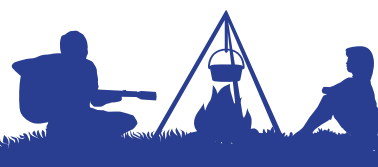
Ranfttreffen Familienweg

Das Ranfttreffen startet am Nachmittag mit dem «Familienweg». 6 bis 10-jährige Kinder begeben sich zusammen mit ihren Eltern auf einen Postenlauf. Auf diesem hören sie immer wieder einzelne Abschnitte einer Geschichte und lernen dabei Clara kennen. Gemeinsam bauen die Kinder für Clara die Ranfttreffen-Laterne – eine Hütte, die sie farbig dekorieren und gestalten. Um 19.00 Uhr versammeln sich die rund 150 Teilnehmer/innen in der Ranftschlucht zu einer Wortgottesfeier. Das Licht in den Laternen wird zum Leuchten gebracht und die Hoffnung auf Frieden durch das Gemeinschaftserlebnis gestärkt.

Ranfttreffen Erlebnisnacht

Am frühen Abend brechen Jugendgruppen aus der ganzen Deutschschweiz ab Sarnen und Sachseln in die Winternacht auf. Eingebettet in Diskussion und Spiel finden sie heraus, wann sie aus Gewohnheit handeln und was sie herausfordert. In den Ateliers werden sie herausfinden, wie es ihnen z.B. in der Rolle des Schweizer Gardisten gelingen kann, sich der Herausforderung der lachenden Kollegen zu widersetzen. Oder sie werden Geschichten eines jungen Rollstuhlfahrers, einer Ordensschwester sowie weiteren spannenden Persönlichkeiten aus dem Netzwerk der Stiftung Bruder Klaus hören und dabei herausgefordert, ihr eigenes Leben zu überdenken. Natürlich fehlt auch das gewohnte Atelier-Angebot, wie Volkstanz oder Schwingen im Schwingkeller Kerns nicht.

Morgens um 3 Uhr – bevor der neue Tag erwacht – versammeln sich die Teilnehmer/innen in der Ranftschlucht. In der Feier mit Jugendbischof Alain de Raemy gehen sie den grossen Fragen des Lebens nach und verlassen dabei endgültig ihre Komfortzone. Durch das Teilen des Friedenslichts erhellt die Nacht und die Herzen werden erwärmt.



Ablauf Familienweg Samstag 21. Dezember 2019	Ablauf Erlebnisnacht Samstag/Sonntag, 21./22. Dezember 2019
<ul style="list-style-type: none"> • Ab 14:30 Uhr Start in Sachseln • Unterwegs an xx Stationen bis Flüeli-Ranft • Ca 17:15 Uhr, Verpflegung und Spielanimation in Flüeli-Ranft • 19:00 Uhr, Feier in der Ranftschlucht, mit Übergabe des Friedenslicht 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 18:45 Uhr, Start in Sachseln oder Sarnen • Gruppenspiele, unterwegs sein • 21:30 Uhr bis 23:30 Uhr, Atelierbetrieb in den Häusern auf dem Weg • 23:15 Uhr bis 02:15 Uhr, Atelierbetrieb in Flüeli-Ranft • 03:00 Uhr Feier in der Ranftschlucht, mit Übergabe des Friedenslichts • Fussmarsch nach Sarnen oder Sachseln

Wir freuen uns auf ihre Berichterstattung. Bei Interesse an Interviews mit aktiven Ranfttreffen-Teilnehmer/innen sowie weiteren Informationen rund ums Ranfttreffen stehen wir ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt

Jungwacht Blauring Schweiz

Esther Burri, Projektleiterin Ranfttreffen
041 419 47 61 | esther.burri@jubla.ch

In der Ranfttreffen-Organisation ehrenamtlich involvierte Personen

Bürgi Valentin, wohnhaft in Niederrohrdorf, Leiter Jubla Rohrdorf
Campino Damien, wohnhaft in Wettingen, Ehemaliger Jungwacht St. Sebastian Wettingen
Christen Mirjam, wohnhaft in Buochs
Horath Remo, wohnhaft in Goldau, Ehemaliger Jungwacht Goldau
Riner Roland, wohnhaft in Zofingen, Ehemaliger Jubla Dielsdorf
Omlin Carla, wohnhaft in Kriens
Suter Judith, wohnhaft in Baden, Ehemalige Blauring Baden
Suter Patrizia, wohnhaft in Baden, Ehemalige Blauring Baden
Tellenbach Anita, wohnhaft in Buochs
von Ah Tobias, wohnhaft in Embrach, Ehemaliger Jubla Embrachertal

In der Ranfttreffen-Organisation weiter involvierte Personen

Burri Esther, Geschäftsstelle Jungwacht Blauring Schweiz, Ehemalige Blauring Bischofszell
Schnurrenberger Severin, Fachstelle KAN (katholische Kirche Nidwalden) in Stans
Stalder Andreas, Geschäftsstelle Jungwacht Blauring Schweiz
Tana Jasmin, Geschäftsstelle Jungwacht Blauring Schweiz
Widmer «Romi» Roman, Geschäftsstelle Jungwacht Blauring Schweiz, Präses und Ehemaliger Jubla Hombrechtikon



Jungwacht Blauring in Kürze

Die Jubla schafft Lebensfreu(n)de!

Zusammen lachen, unvergessliche Augenblicke erleben, singen und geniessen am Lagerfeuer, in abenteuerliche Geländespiele eintauchen, wandern und unter dem Sternenhimmel übernachten, Zelte bauen und über dem Feuer kochen, eine Schatzkarte zeichnen, sich verkleiden, die Köpfe zusammenstecken und Ideen entwickeln, Verantwortung übernehmen und gemeinsam weiterkommen, besondere Momente feiern, Freundinnen und Freunde fürs Leben finden – das alles und vieles mehr bietet Jungwacht Blauring. – **Die Jubla bedeutet Freizeitspass & Lebensschule.**

Jungwacht Blauring (Jubla) ist ein Kinder- und Jugendverband mit über 400 lokale Gruppen – offen für alle, unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft oder Religion. Jungwacht Blauring ist der grösste katholische Kinder- und Jugendverband der Schweiz und steht ein für Akzeptanz, Respekt und Solidarität. In Jungwacht Blauring verbringen Kinder und Jugendliche vielfältige und altersgerechte Freizeit. Jugendliche und junge Erwachsene leiten ehrenamtlich regelmässige Jubla-Aktivitäten wie Gruppenstunden, Scharanlässe oder Ferienlager. Sie werden in Leitungskursen aus- und weitergebildet und von erfahrenen Begleitpersonen unterstützt. – **Die Jubla ist hochwertige & sinnvolle Freizeitgestaltung.**

Die Jubla bietet...

- ... einen Ort, an dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Gemeinschaft erleben und Wertschätzung erfahren.
- ... eine Möglichkeit, sich zu engagieren, gemeinsam Entscheide zu treffen und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.
- ... Raum für Fragen des Lebens und besondere Momente.
- ... Aktivitäten im Freien und in der Natur, um sich zu bewegen und ohne Leistungsdruck Spass zu haben.
- ... Freiraum, Neues zu wagen und sich ganzheitlich zu entwickeln.
- ... Sicherheit und Qualität durch anerkannte Ausbildung und Begleitung der Leitenden.
- ... Lebensfreu(n)de.

Weitere Informationen unter jubla.ch

